Das Museum Penzberg – Sammlung Campendonk lädt Sie herzlich zur 10. Hinterglastagung in das Buchheim Museum in Bernried ein.

Das benachbarte Haus am Starnberger See öffnet sich Kunsthistorikern und Volkskundlern, Sammlern und Künstlern, Restauratoren, Museumsfachleuten und allen Freunden der Hinterglasmalerei für Vorträge zur Hinterglaskunst.

Die bislang weniger stark vertretene moderne Hinterglasmalerei wird am Freitag, den 13. Oktober 2017 in den Vordergrund gerückt. Für den Samstag, 14. Oktober 2017 sind Vorträge über die traditionelle Hinterglasmalerei vorgesehen, beispielsweise über Hinterglasbilder aus China, Tirol, Raimundsreut, Böhmen und Kaufbeuren.

Das Penzberger Museum hat mit zwei Forschungsprojekten zur Hinterglasmalerei aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine neue und intensive Auseinandersetzung mit diesem Aspekt eingeleitet. Die Dauerausstellung der Sammlung mit zahlreichen Hinterglasbildern Heinrich Campendonks stellt diese eindrucksvolle Werkgruppe vor. In der Sonderausstellung „Tiefenlicht. Malerei hinter Glas von August Macke bis Gerhard Richter“ (22. September 2017 bis 10. Januar 2018) werden vielfältige Positionen des 20. Jahrhunderts gezeigt.

Darüber hinaus sind die Tagungsbesucher eingeladen, die in zahlreichen Museen stattfindenden Hinterglasausstellungen anzusehen. Das Schwerpunktthema der MuSeenLandschaft Expressionismus lautet „Das Blaue Land hinter Glas“ (www.museenlandschaft-expressionismus.de). Weitere Sonderausstellungen zur Hinterglasmalerei werden in Augsburg, Kaufbeuren und Linnich gezeigt.

VolkswagenStiftung

BUCHHEIM MUSEUM

Veranstalter
Museum Penzberg – Sammlung Campendonk
Karlstraße 25
82377 Penzberg
www.museum-penzberg.de

## Kontakt

Diana Oesterle
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Museum Penzberg – Sammlung Campendonk
Karlstraße 25
82377 Penzberg
T. +49 (0) 8856 / 813126
E. diana.oesterle@penzberg.de

## Tagungsort und Tagungsbüro

Buchheim Museum
Am Hirschgarten 1
82347 Bernried am Starnberger See

Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung

## Anmeldung

Anmeldung an den Veranstalter per Post, Fax oder Email bis spätestens 15. September 2017. Tagungsgebühr pro Person € 60,– (erm. € 20,-), zu entrichten in bar im Tagungsbüro (EC- und Kreditkarten können leider nicht akzeptiert werden) oder als Überweisung auf folgendes Konto, bitte mit dem Vermerk „Tagungsgebühr Hinterglaskunst“.

Stadt Penzberg
Vereinigte Sparkassen i. Lkr. Weilheim
IBAN: DE89 7035 1030 0000 3000 20
BIC: BYLADEM1WHM

## Bitte nehmen Sie die Hotelreservierung selbst vor.

Hotels in Bernried (Auswahl):

Hotel Marina, T. +49 (0) 8158 9320
www.marina-bernried.de

Hotel Seeblick, T. +49 (0) 8158 2540
www.seeblick-bernried.de

Hotel Drei Rosen, T. +49 (0) 8158 904053
www.dreirosenbernried.de

## Zur Seite steht Ihnen auch:

Tourist Information Starnberg
Hauptstr. 1, 82319 Starnberg
Tel.: +49 (0) 8151/ 90600
www.sta5.de

Heinrich Campendonk, Pierrot mit Schlange, um 1923 - Kunstmuseen Krefeld, © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

# 10. Tagung zur Hinterglaskunst

IM BUCHHEIM MUSEUM
BERNRIED AM STARNBERGER SEE

## 13./14. Oktober 2017

MUSEUM PENZBERG
SAMMLUNG CAMPENDONK

# FREITAG 13.10.2017

10.30
Öffnung des Tagungsbüros

13.30
Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Gisela Geiger, Museumsleiterin Museum Penzberg – Sammlung Campendonk

Grußwort
Daniel J. Schreiber, Museumsleiter Buchheim Museum, Bernried

14.00
Magische Transparenz – Heinrich Campendonk als Hinterglasmaler
Gisela Geiger, Museum Penzberg – Sammlung Campendonk
Simone Bretz, Restauratorin für Hinterglasmalerei, Garmisch-Partenkirchen

14.30
Hinterglasmalerei als Technik der Klassischen Moderne
Bericht über ein Forschungsprojekt
Diana Oesterle M.A., Museum Penzberg – Sammlung Campendonk
M. Sc. Simon Steger, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

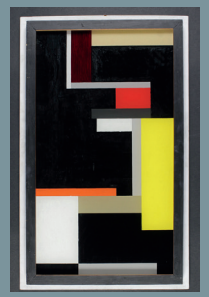
15.15
„Einige neue Glasbilder sind fasanenhaft…“
Walter Dexels Hinterglasbilder als Medien der Verwandlung
PD Dr. Ruth Wöbkemeier, Universität Bremen

15.45 Kaffeepause

16.15
Etienne Cournault (1881–1948): Hinterglaswelten
Monika Gabriele Neuner, Restauratrice du Patrimoine, F – Veneux les Sablons

16.45
Abenteuer hinter Glas
Jochem Poensgen, Soest

19.30 Abendessen



# SAMSTAG 14.10.2017

9.30
Vitrosearch:
die neue Datenbank des Vitrocentre und Vitromusée Romont
Einige Beispiele einer virtuellen Hinterglas-Sammlung
Elisa Ambrosio M.A., Vitrocentre Romont, CH – Romont

10.00
Hinterglasmalerei vom Mittelalter bis zur Renaissance – eine Buchvorstellung
Dr. Carola Hagnau, Köln
Hans-Jörg Ranz, Bayerisches Nationalmuseum, München

10.30 Kaffeepause

11.00
„Das vergoldete Salem“
Technische Aspekte und konservatorische Herausforderungen eines besonderen Hinterglasgemäldes
Elena Agnini, Diplomrestauratorin, München

11.30
„Dornröschen“ oder: Entdeckungen in Depots französischer Museen
Dr. Jeannine Geyssant, Paris

12.00 Mittagsbuffet

14.00
Hinterglasbilder aus der Sammlung des Tiroler Volkskunstmuseums
Mag. Karl C. Berger, Tiroler Volkskunstmuseum, Innsbruck

14.30
Hinterglasbilder im Auktionshandel
Alexandra Ulrich M.A., Auktionshaus Scheublein, München

15.00
Glanzlichter der Raimundsreuter Hinterglasmalerei aus der Sammlung Gottschaller
Josephine Nußhart, Verein „Freunde und Förderer des Raimundsreuter Hinterglasbildes e.V.“, Raimundsreut

15.30 Kaffeepause

16.00
Vinzenz Janke (1769–1838), Hinterglasmaler aus Nordböhmen
Dr. Luboš Kafka, Akademie der Wissenschaften, Prag

16.30
Bolihua – Historische Hinterglasmalerei aus China
Julia Quandt M.A., Kunstsammlungen und Museen Augsburg

17.00
Neue Erkenntnisse zur Kaufbeurer Hinterglasmalerei des 18. Jahrhunderts
Susanne Sagner M.A., Stadtmuseum Kaufbeuren
Petra Weber M.A., Stadtmuseum Kaufbeuren

17.30
Rückblick auf zehn Jahre Hinterglastagung und ein Ausblick

*Bildnachweis*
*Von links nach rechts:*
*Komposition 1924 XIV, Walter Dexel, 1924, Galerie Berinson, Berlin*
*Maria mit Kind, niederrheinisch, 1. Hälfte 16. Jh., Sammlung Steiner*
*Maria Lichtmess, Raimundsreut, 4. Viertel 18. Jh., Sammlung Gottschaller*
*Treue bis zur Grausamkeit, China, Ende 19. Jh., Privatsammlung*
*Die Taufe Christi, Vincenz Janke (1769-1838), Nordböhmen, Sammlung Steiner*
*Martin Luther, Kaufbeuren, 1740/1790, Stadtmuseum Kaufbeuren*